

KONZEPT FÜR DAS UMSETZEN DER SCHUTZMASSNAHMEN IM BASKETBALL

27. APRIL 2020

1. Einhalten der Hygienevorschriften

- Alle Spieler müssen einen Desinfektionsmittelgel auf sich tragen, sonst verweigert ihnen der Trainer den Zugang zur Halle.
- Die Spieler und die Trainer müssen sich vor und direkt im Anschluss an das Training die Hände waschen.
- Das gesamte pädagogische Material wie Bälle, Kegel, Ringe, Pfosten, Teppiche usw. muss vor und nach dem Training mit einem desinfizierenden Mittel entweder von den Spielern oder dem Trainer gereinigt werden.
- Die Spieler und Trainer begeben sich mit privaten Mitteln zum Trainingsort (zu Fuss, mit dem Fahrrad, dem Scooter, im Privatwagen) und verzichten so weit möglich auf die Benützung des öffentlichen Verkehrs.
- Die Spieler und Trainer sind aufgefordert, so wenig Distanzen wie möglich hinter sich zu legen, um zum Training zu gehen. Die Clubs werden die Pläne neugestalten, um zu gewährleisten, dass die Sportler zu der Halle gehen können, die ihrem Zuhause am nächsten ist.
- Die Spieler und Trainer kommen in ihren Trainingsanzügen. Der Zutritt zu den Garderoben und Duschen ist untersagt.
- Jeder Teilnehmer muss seine eigene Wasserflasche mitbringen.

2. Soziale Distanzierung

- Die Trainingsübungen finden ohne Gegner statt. Es gibt keine Verteidiger, und die Mitspieler halten eine Distanz von 2m ein.
- Wir empfehlen technische Übungen mit 1 gegen 0, was einfacher ist als Situationen zu zweit, zu dritt oder zu viert.
- Jeder Spieler hat seinen eigenen Ball und wechselt ihn während des ganzen Trainings mit keinem anderen aus. Die Bälle werden nummeriert oder mit einem Zeichen versehen, welches einfach zu erkennen ist.



- Trainings mit dem Hauptthema sportliche Präparation sind gestattet, insofern die Distanzierungsvorschriften eingehalten werden.
- Der Trainer nimmt Korrekturen auf Distanz (2m) vor und mit seinem eigenen Ball. Er kann Spieler auffordern, Demonstrationen zu machen, aber der Spieler nähert sich weder seinen Mitspielern noch dem Trainer.

3. Struktur der Trainingsgruppen

- Nur Gruppen mit 4 Spielern und einem Trainer sind erlaubt.
- Auf einem Spielfeld von 28 x 15 Meter können zwei Gruppen à 5 Personen (4 Spieler und 1 Trainer) gleichzeitig arbeiten, jede Gruppe auf einer Spielhälfte, ohne Austausch zwischen den beiden Gruppen.
- Der Trainer muss eine Präsenzliste führen und sie am Ende jeder Woche dem administrativen Verantwortlichen des Clubs übermitteln.
- Es wird wärmstens empfohlen, die Trainingsgruppen beizubehalten und die Spieler nicht unterhalb der Gruppe auszutauschen.
- Es wird ebenfalls empfohlen, dass jede Gruppe am selben Trainingsort bleibt.
- Ein Spieler oder ein Trainer mit den geringsten Krankheitsanzeichen, z.B. Fieber, Husten, Kopfschmerzen usw., darf nicht zum Training gehen. Er muss zuhause und isoliert bleiben. Er muss seinen Hausarzt informieren und dessen Anleitungen befolgen. Die Mitglieder der Trainingsgruppe müssen unverzüglich informiert und in Quarantäne gesetzt werden.
- Spieler und Trainer mit Risikofaktoren (Asthma, starkes Übergewicht, chronische Krankheiten, Diabetes usw.) dürfen an den Trainings nicht teilnehmen.

4. Kommunikation

- Sobald das Aufnehmen der Trainings wieder möglich ist, erhalten alle Clubs des Verbands diese Empfehlungen via E-Mail.
- Diese Empfehlungen können auf der Internetseite des Verbands in drei Landessprachen nachgelesen werden.
- Sie werden den J+S-Trainern aller Clubs persönlich via E-Mail mitgeteilt werden. Die Trainer haben die Aufgabe, sie allen Trainern des Clubs weiterzuleiten.
- Der technische Verantwortliche jedes Regionalverbandes wird telefonisch über das Bestehen der Empfehlungen informiert.

Erik LEHMANN
Direktor Elite, Competitions und Technik
SWISS BASKETBALL

